

Hauptversammlung Geschäftsjahr 2006/2007

Harald J. Joos, Vorstandsvorsitzender

Düsseldorf, 6. März 2008

Agenda

- Konzernaufstellung und Strategie
- Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2006/2007
- Finanzkennzahlen im Geschäftsjahr 2006/2007
- Aktie und Dividende
- Geschäftsjahr 2007/2008: erstes Quartal und Ausblick

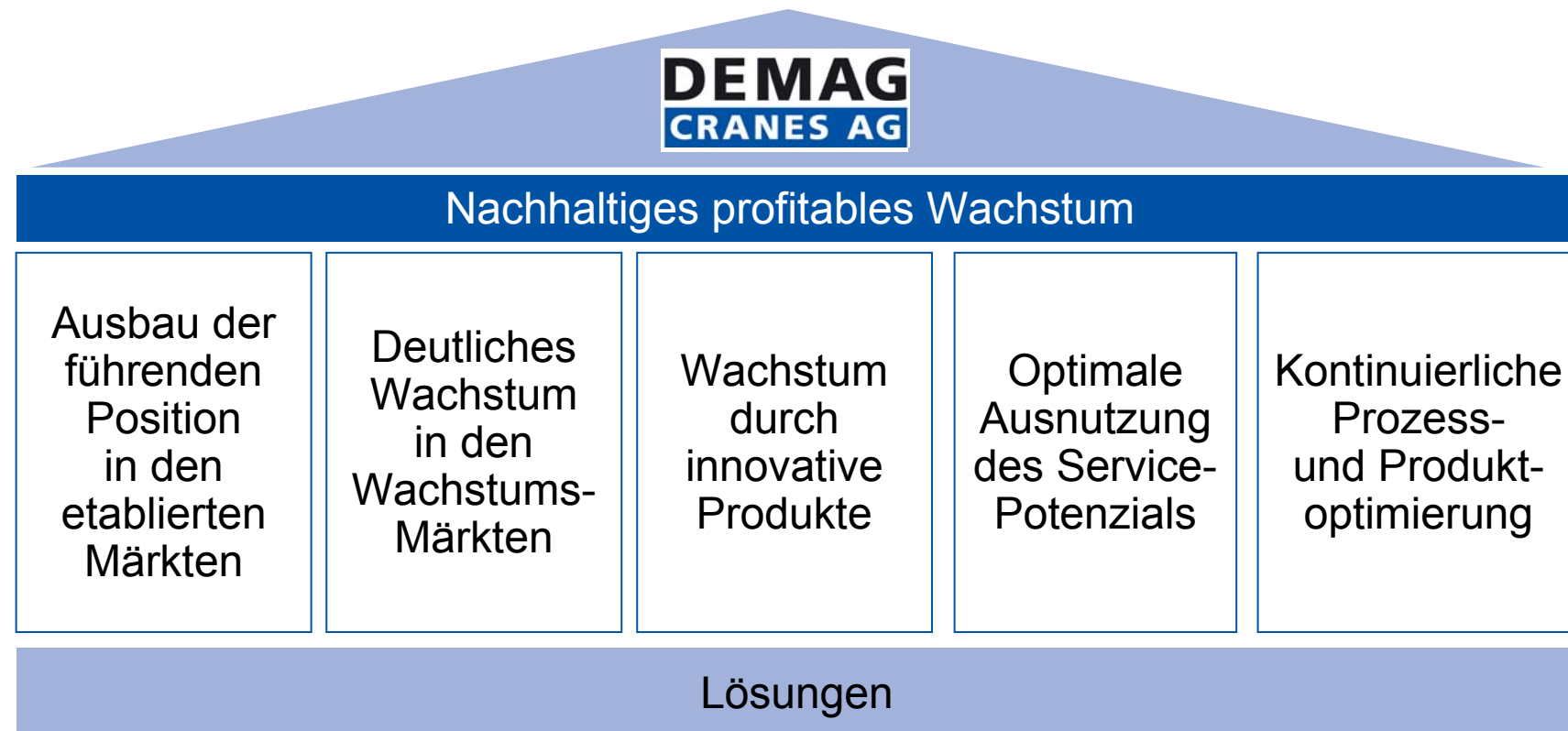
Konzernaufstellung und Strategie

Konzernstruktur

Holding mit drei Segmenten



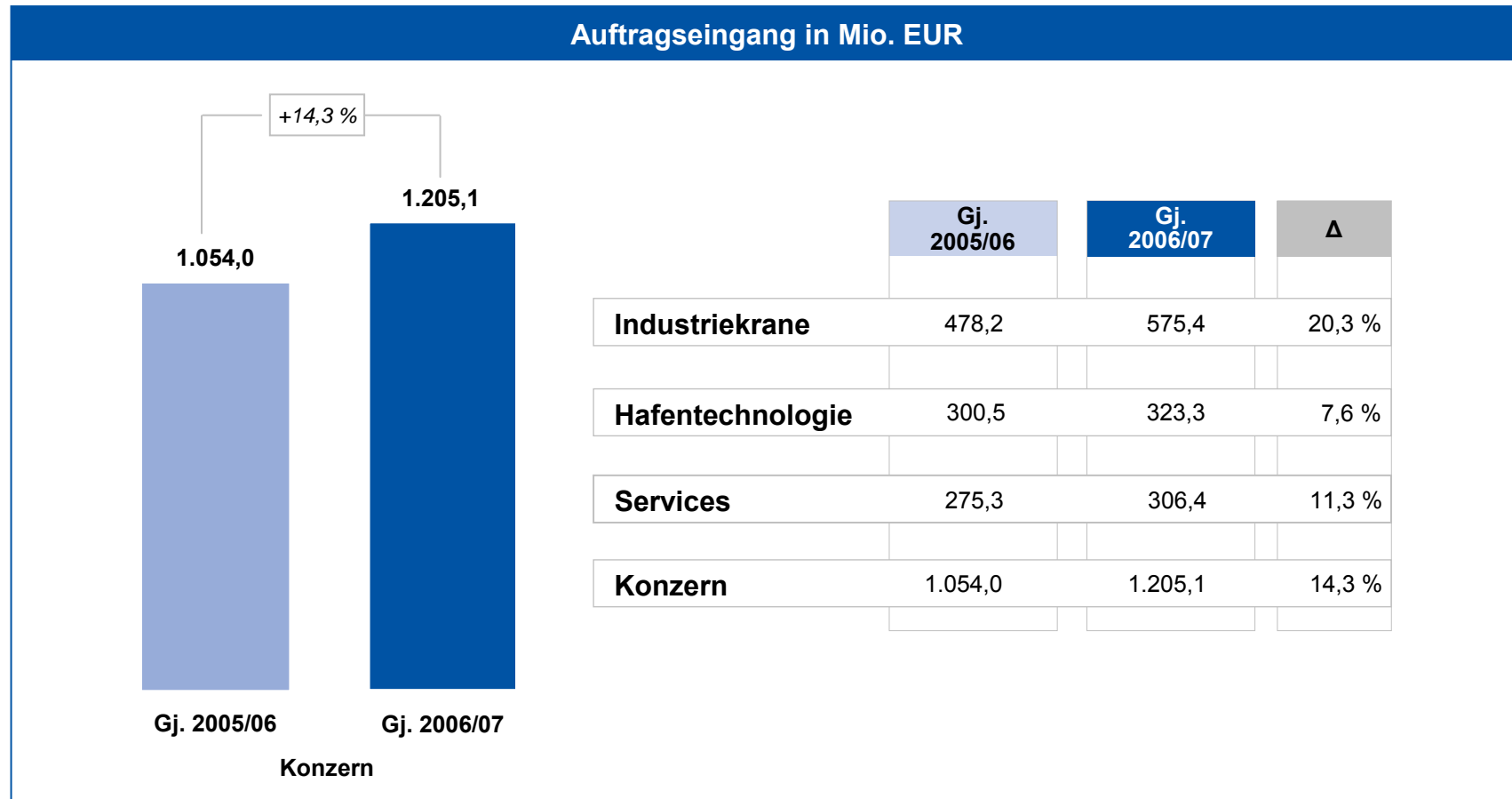
Strategie für nachhaltiges profitables Wachstum basiert auf fünf Säulen



Geschäftsentwicklung 2006/2007

Auftragseingang

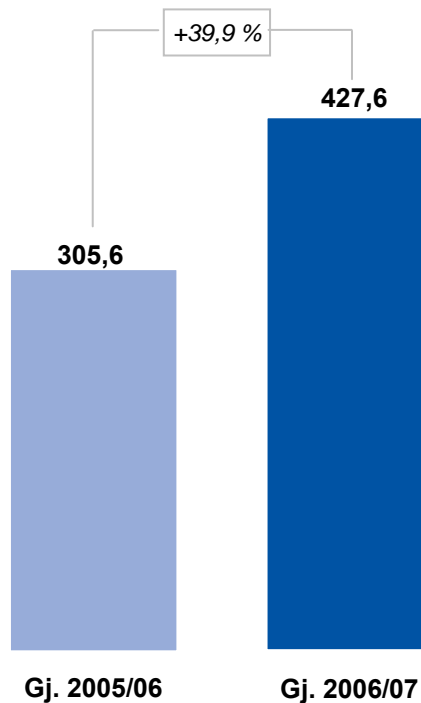
Anstieg um mehr als 14 Prozent



Auftragsbestand

Exzellente Kundenbindung untermauert

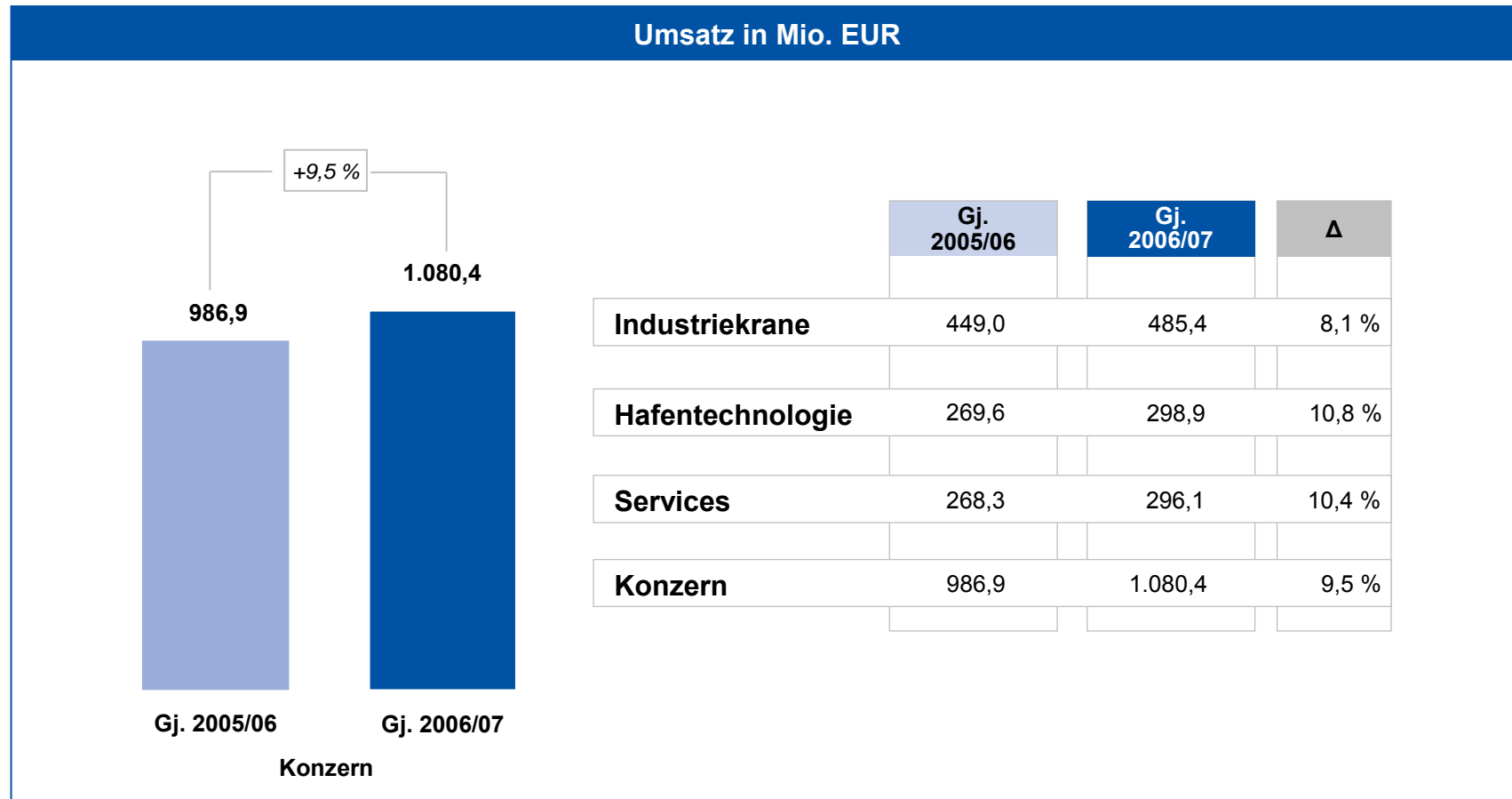
Auftragsbestand in Mio. EUR



	Gj. 2005/06	Gj. 2006/07	Δ
Industriekrane	164,0	251,5	53,3 %
Hafentechnologie	104,0	128,9	23,9 %
Services	37,5	47,3	26,1 %
Konzern	305,6	427,6	39,9 %

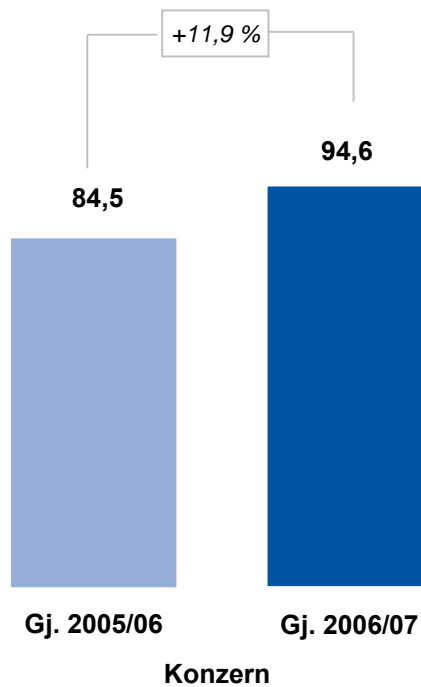
Umsatz

Anhaltend starkes Wachstum in allen Segmenten



Bereinigtes EBIT

Angepasste Prognose übertroffen

Bereinigtes EBIT in Mio. EUR


	Gj. 2005/06	Gj. 2006/07	Δ
Industriekrane	10,8	23,6	118,5 %
Hafentechnologie	24,5	9,6	-60,7 %
Services	49,3	61,4	24,6 %
Konzern	84,5	94,6	11,9 %

Hafentechnologie

Ziel: Verdoppelung der EBIT-Marge

- Fünf Maßnahmenpakete zur Senkung der Herstellkosten mit einem positiven EBIT-Effekt von 15 Mio. EUR
- Volle Ergebniswirksamkeit ab Geschäftsjahr 2008/2009

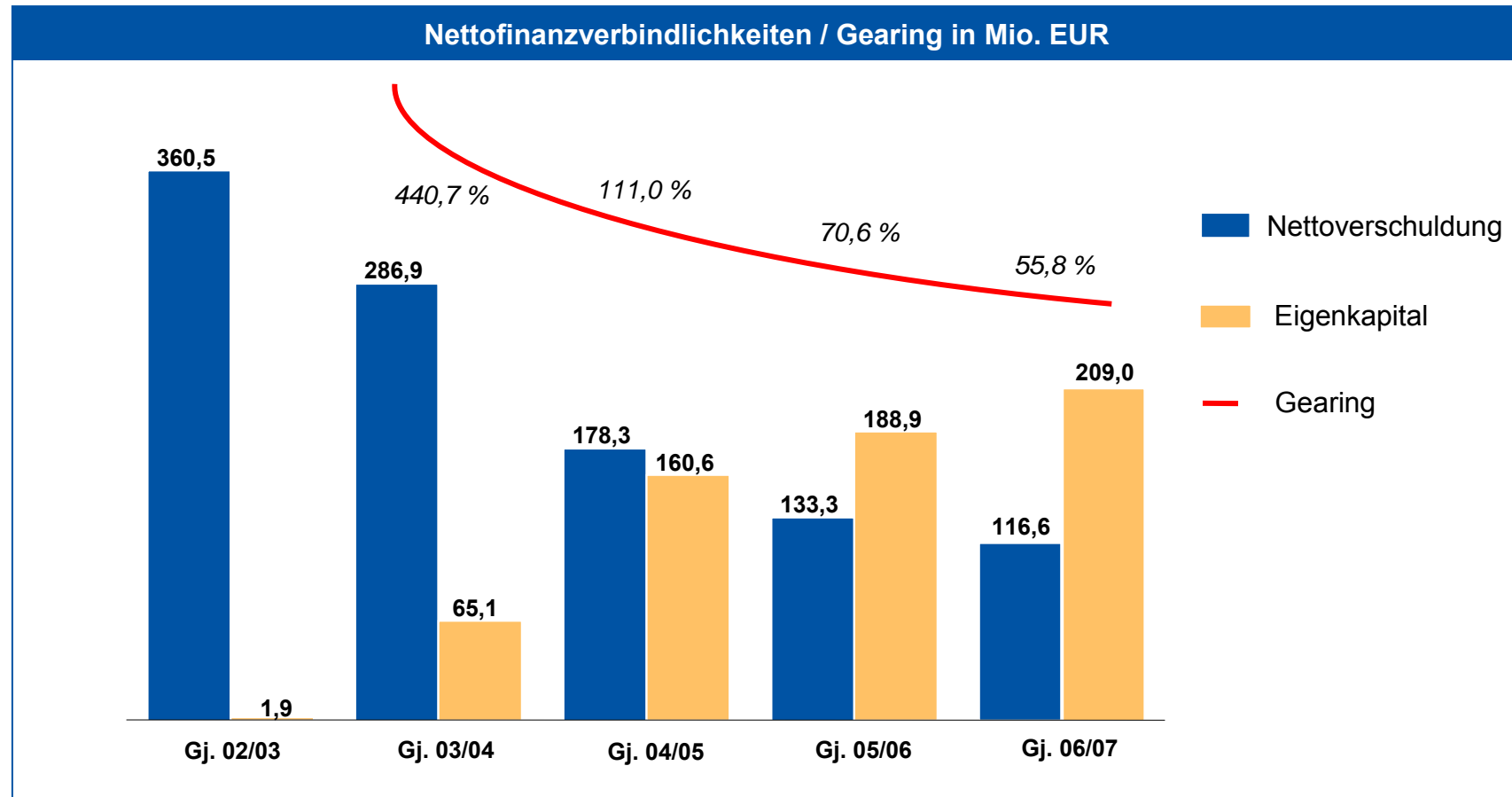
Ausblick:

- ⇒ Verdoppelung bereinigtes EBIT im Segment Hafentechnologie im GJ 2007/2008 auf 18 bis 20 Mio. EUR
- ⇒ Verdoppelung der bereinigten EBIT-Marge im Segment Hafentechnologie im Geschäftsjahr 2007/2008 von drei auf ca. sechs Prozent

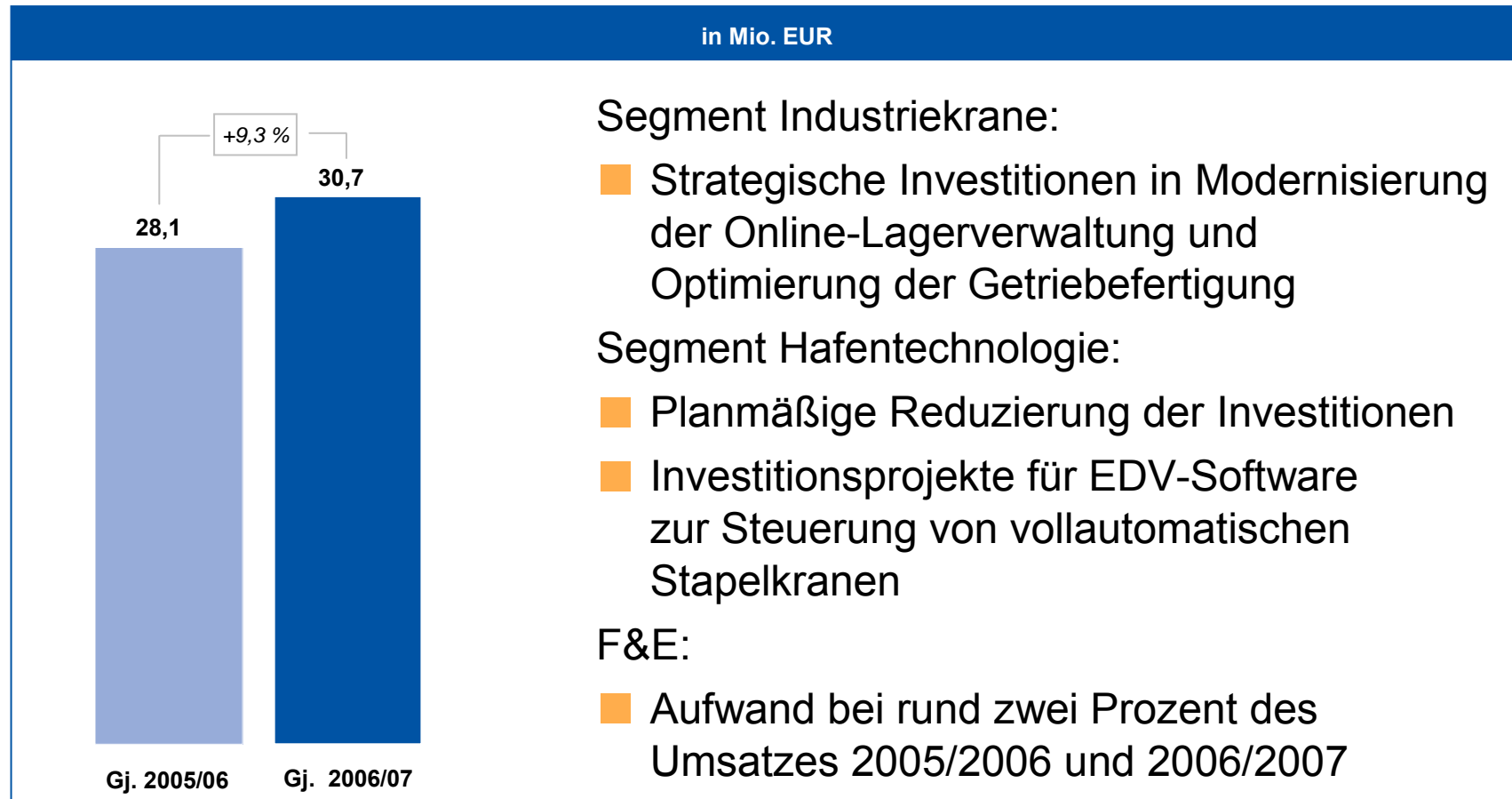
Finanzkennzahlen 2006/2007

Nettofinanzverbindlichkeiten

Weitere Reduzierung

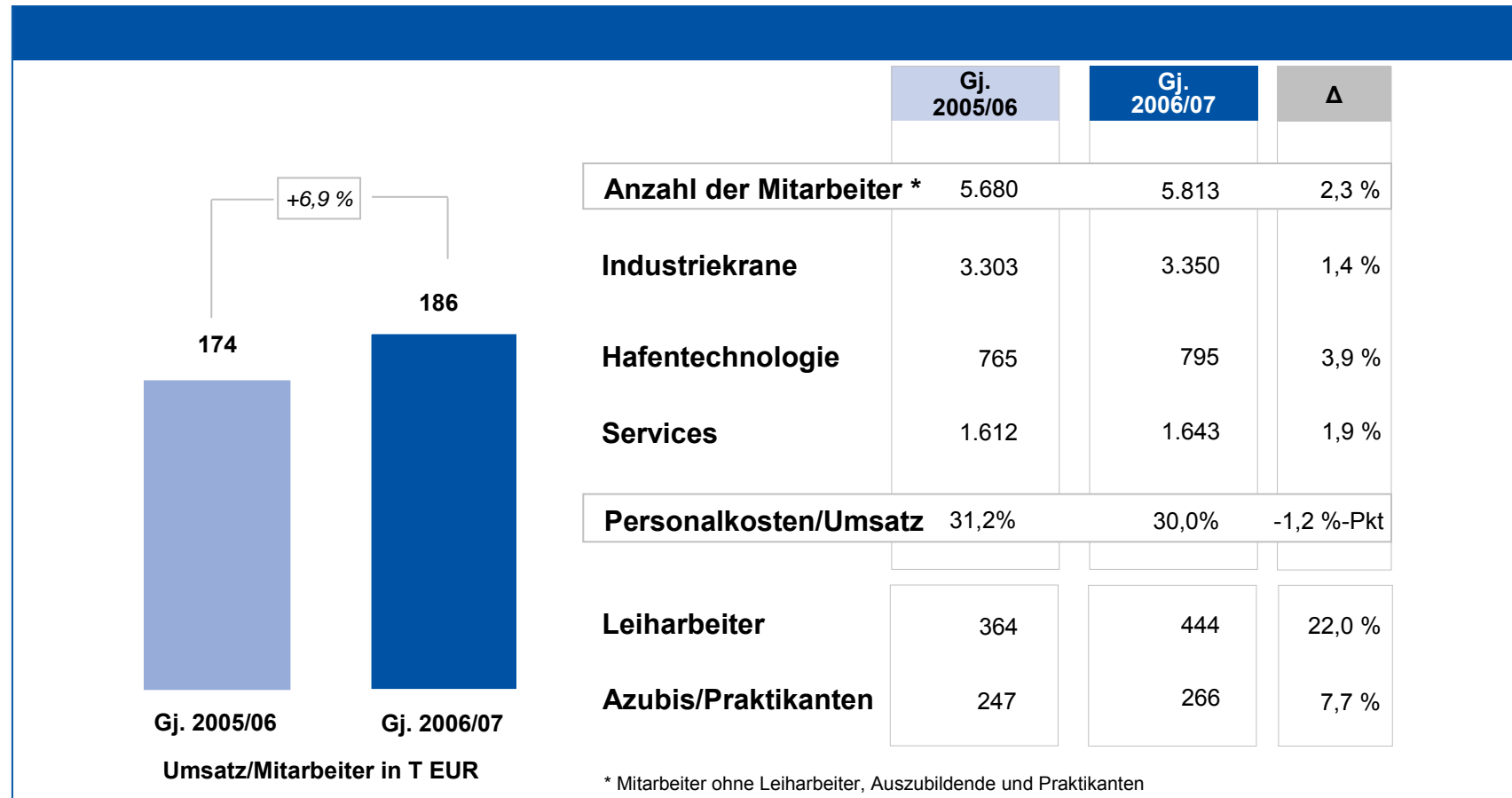


Investitionen und F & E



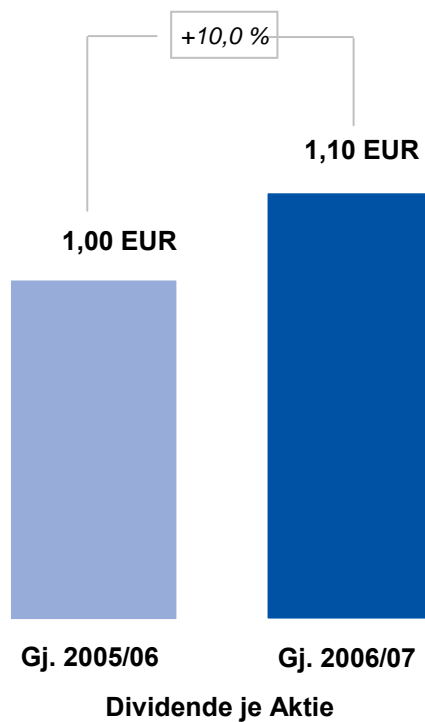
Konzern-Belegschaft

Umsatz pro Mitarbeiter erhöht



Aktie und Dividende

Dividendenvorschlag 1,10 EUR Steigerung um zehn Prozent



- Nachhaltige Dividendenpolitik
- Ausschüttungsquote: 45,6 Prozent des bereinigten Jahresüberschusses
- Dividendenrendite: 3,9 Prozent (auf Basis des XETRA-Schlusskurses vom 29. Februar 2008)

Geschäftsjahr 2007/2008

Wirtschaftliche Lage

Das Unternehmen ist widerstandsfähig

Segment Industriekrane:

- Treiber sind die Investitionsbudgets für Anlagevermögen
- Gedämpftes Risikopotenzial durch teilweise gegenläufige Effekte zwischen etablierten Märkten und Wachstumsmärkten

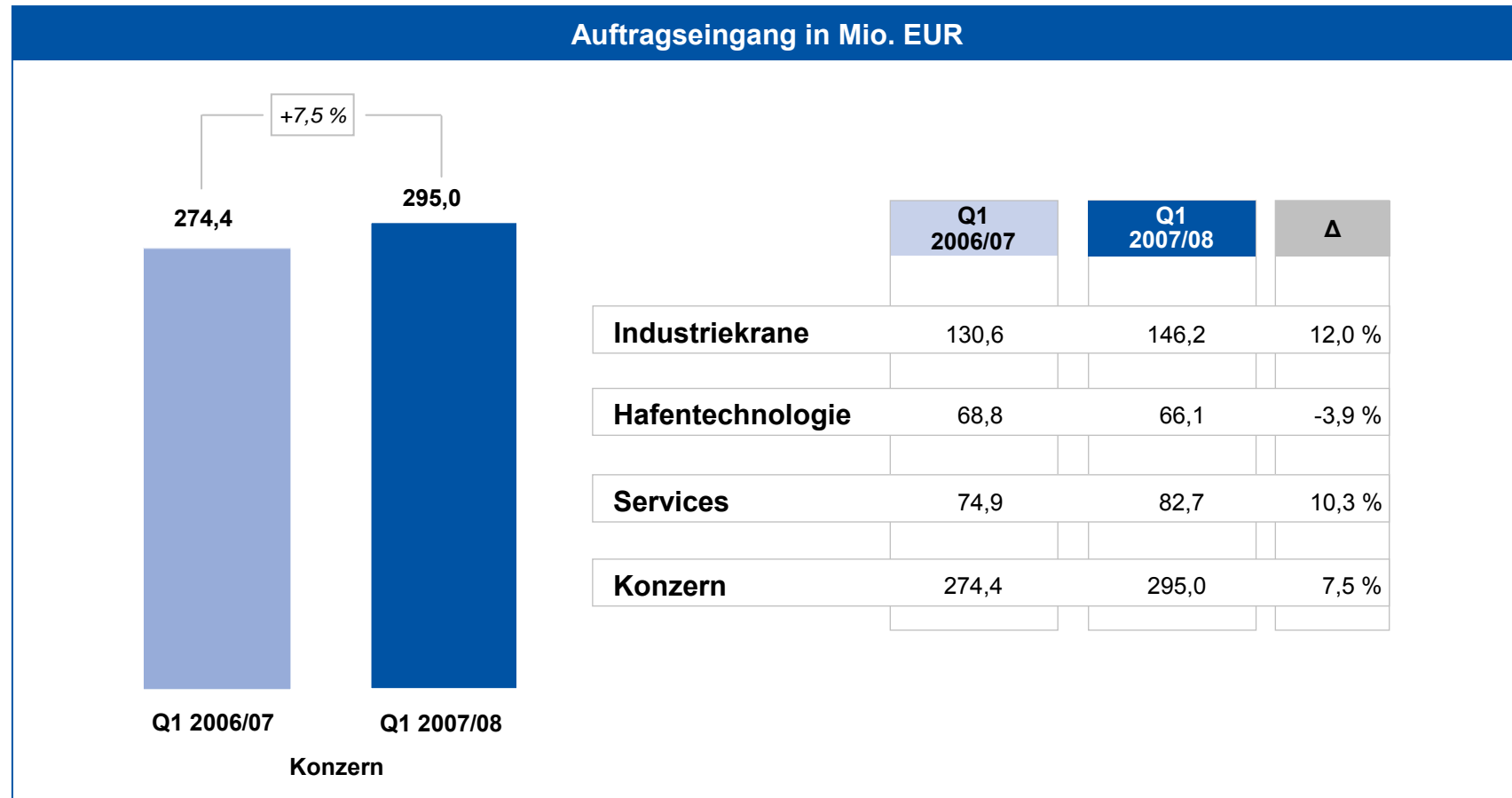
Segment Hafentechnologie:

- Profitiert direkt vom Globalisierungstrend
- Wenig risikoanfällig für wirtschaftliche Schwankungen

Segment Services:

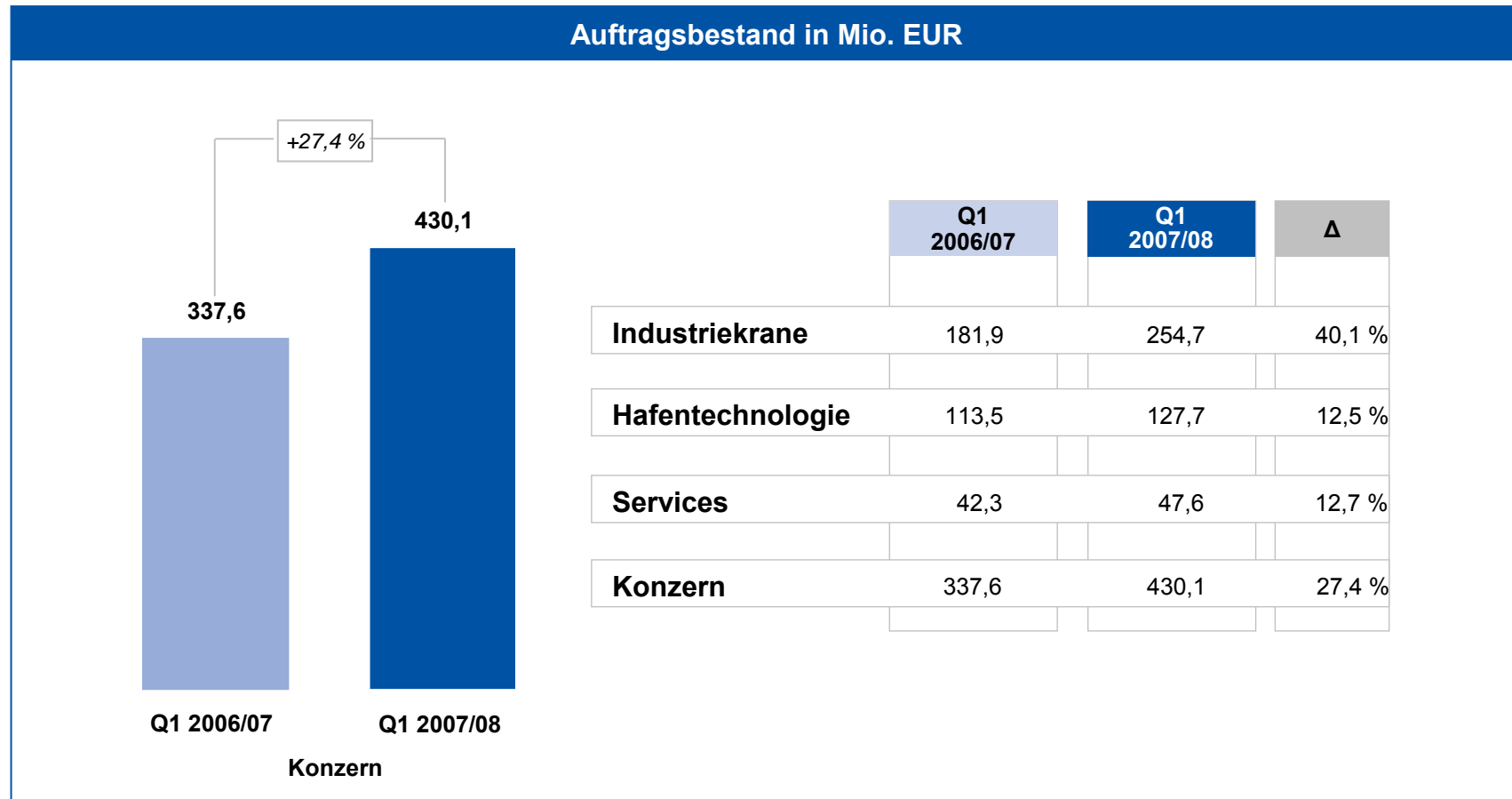
- Kaum zyklisch, Haupttreiber des Geschäfts:
 - Anhaltender Outsourcing-Trend auf Kundenseite
 - Servicepotenzial an der weltweit größten installierten Basis

Q1 2007/2008: Auftragseingang Steigerung um 7,5 Prozent

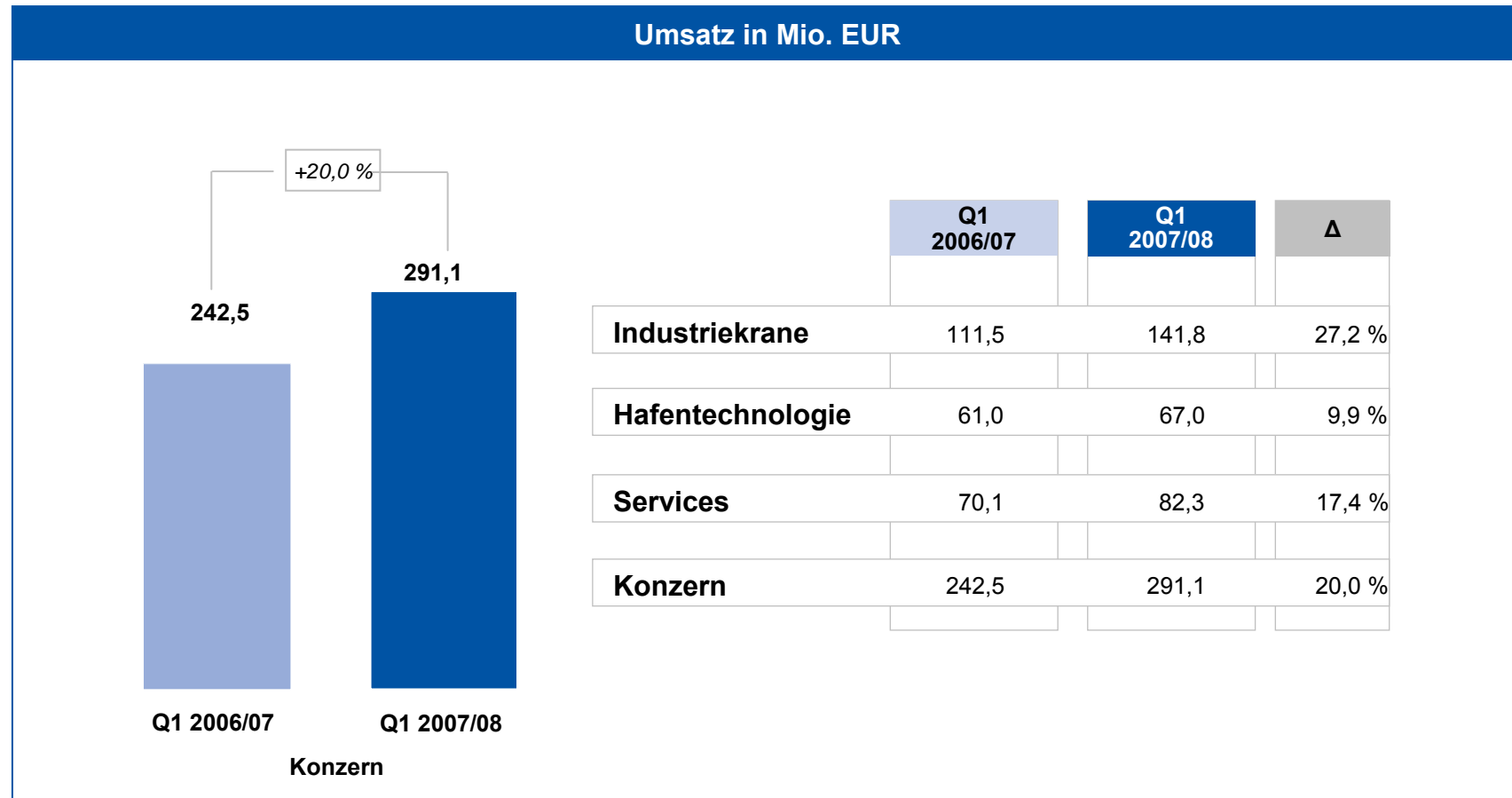


Q1 2007/2008: Auftragsbestand

Deutliche Erhöhung um 27,4 Prozent

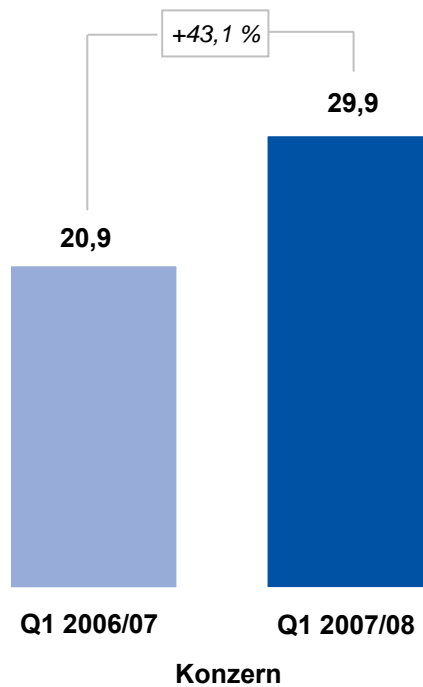


Q1 2007/2008: Umsatz Wachstum um 20 Prozent



Q1 2007/2008: Bereinigtes EBIT

Starker Anstieg um 43,1 Prozent

Bereinigtes EBIT in Mio. EUR


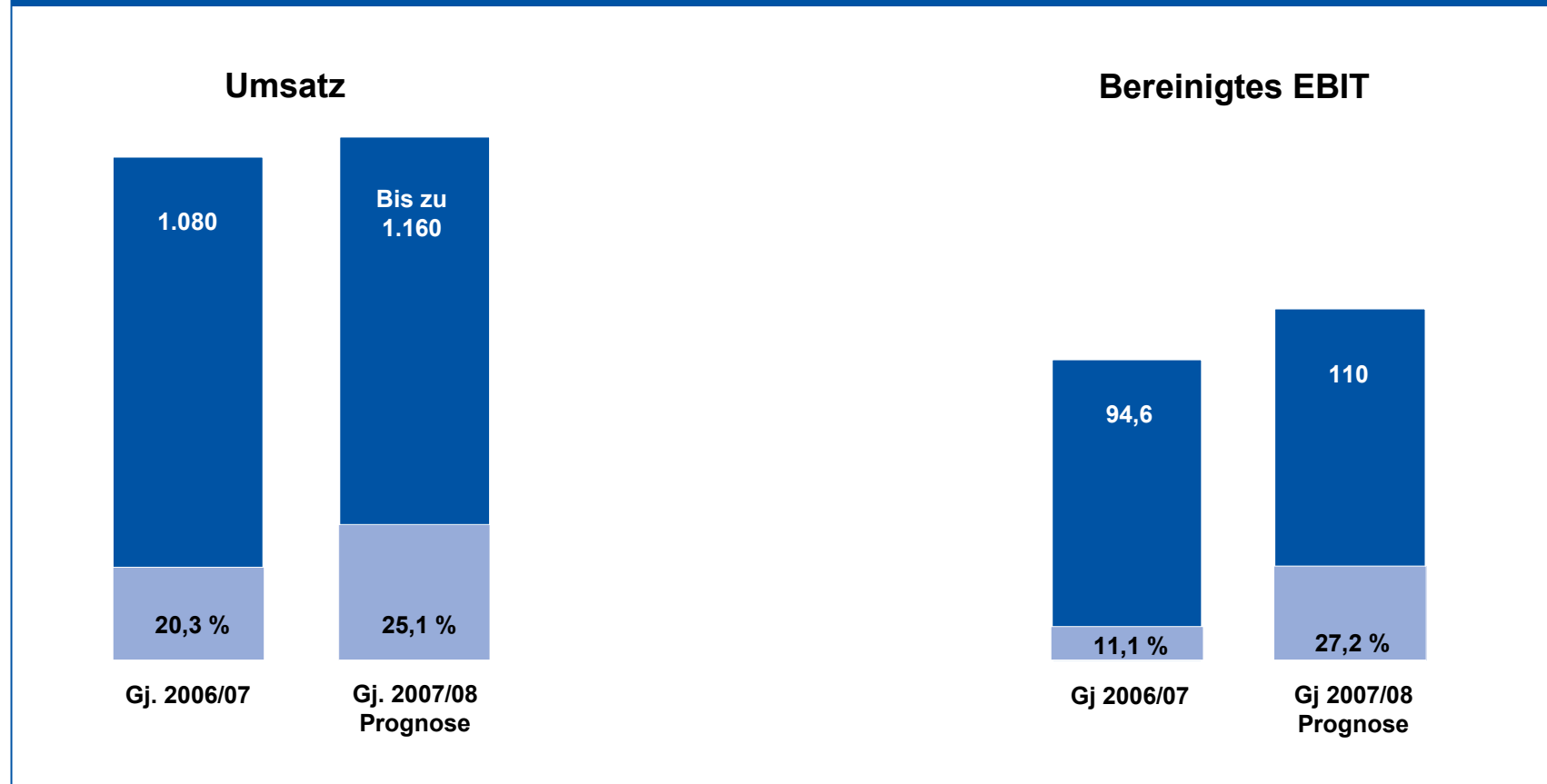
	Q1 2006/07	Q1 2007/08	Δ
Industriekrane	5,0	9,5	90,3 %
Hafentechnologie	2,8	2,9	3,7 %
Services	13,3	19,0	42,4 %
Zentr. Holdingkosten/DCAG*	-0,3	-1,5	-
Konzern	20,9	29,9	43,1 %

* Erstmals werden die zentralen Holdingkosten der Demag Cranes AG separat ausgewiesen und nicht den Segmenten zugeordnet. Die Vergleichswerte (Q1 2006/2007 und Geschäftsjahr 2006/2007) wurden entsprechend angepasst.

Ausblick 2007/2008

Konservative Prognose

Gesamtjahr verglichen mit erstem Quartal in Mio. EUR



Disclaimer

- Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen bezüglich der Demag Cranes AG, ihrer Tochtergesellschaften und verbundener Unternehmen und bezüglich politischer Bedingungen, die die wirtschaftliche Leistung der Demag Cranes AG beeinflussen könnten. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die vom Vorstand aufgrund der ihnen zu dieser Zeit vorliegenden Informationen gemacht wurden.
- Sollten diese Annahmen sich als ganz oder teilweise falsch herausstellen, oder weitere Risiken entstehen, kann das Geschäftsergebnis von dem erwarteten abweichen.
- Der Vorstand kann deshalb keinerlei Haftung für die gemachten Aussagen übernehmen.